



Bund "Heimat und Volksleben" e.V.
Tradition erleben, Kulturgut bewahren



Trachtenkapelle Präg e. V.

gegr.: 1908





Kontakt:

- 1. Vorsitzende Ines Seybold (ines.seybold@gmx.net)
- Musikalischer Leiter/Dirigent Axel Friedrich
- Schriftführerin Heidi Maier (tk-praeg@gmx.de)

Website:

Social Media: https://www.instagram.com/trachtenkapelle_praeg/

Gruppenbeschreibung

Die Trachtenkapelle Präg e.V. besteht schon seit dem Jahr 1908.

Am 21. Juni 1908 beschlossen 7 Männer ihre Freude an der Musik mit der Gemeinschaft zu teilen und gründeten den Musikverein Präg. Im Jahre 1985 wurden die Trachten angeschafft und der Musikverein Präg wurde in Trachtenkapelle Präg umbenannt und gleichzeitig in den Bund „Heimat und Volksleben“ aufgenommen.

Mit über 100 Vereinsjahren im Rücken kann die Trachtenkapelle Präg stolz auf ihre musikalischen Ereignisse zurückblicken und im Durchschnitt mit 25-30 Aktiven, über 100 Passiven und derzeit 6 Jungmusiker/innen dürfte die Zukunft gesichert sein.

Aktivitäten & besondere Ereignisse:

- Jahreskonzert
- Kirchenkonzert
- Kurkonzerte sowie der traditionelle Gletscherhock
- Ständchen bei Jubiläen der aktiven/passiven Mitglieder
- Konzerte bei anderen Vereinen an deren Feste
- Und viele mehr



Bund "Heimat und Volksleben" e.V.
Tradition erleben, Kulturgut bewahren



**Festumzug
2009**



**Kirchenkonzert
2023**



**Jahreskonzert
2025**





Beschreibung der Tracht mit Besonderheiten:

Männer

Die Männertracht besteht aus einer schwarzen Kniebundhose mit weißen Strümpfen, einem weißen Hemd, roter Weste und einer schwarzen Schleife als Krawatte. Als Kopfbedeckung wird der niedere, runde Hut aus Samt getragen.

Frauen

Die Tracht der Frauen besteht aus einem weiten, in Falten gelegten Wollrock und einem angenähten Mieder in Samt. Der Rockstoff ist schwarz und dazu wird eine in rötönen, blumengemusterte Seidenschürze getragen. Auf dem Mieder und dem Stehbündchen sind allerlei kleine wie auch große Stickereien aus Goldfaden verarbeitet. Auf dem Mieder finden wir auch eine Schnürung mit Goldkordel und Miederhaken. Eine weiße Puffärmelbluse und weiße Strümpfe ergeben einen hellen und frischen Eindruck für den Betrachter. Dazu wird eine schwarze Jacke getragen. Die „Harzerkappe“ in schwarz mit einem goldbestickten Kappenboden und langen schwarzen Seidenbändern wird als Kopfbedeckung getragen. Diese wird unter dem Kinn zu einer Schleife gebunden, während weitere Bänder, ebenfalls zur Schleife gebunden und an der Kappe angenäht, bis zum Rocksäum herunterfallen.